

astronomischen Instrumenten und Himmelsautomaten oder zuverlässiger Fixsternbeobachter erwähnt, wo er doch in Tat und Wahrheit Tycho Brahe auf nahezu allen von diesem als seine Domänen angegebenen Gebieten übertrifft – allerdings mit Ausnahme der Sprachkenntnisse, Publizitätsaktivität, Kaiser- und Königsnähe, Grossmannssucht, Menschenverachtung und Verlogenheit, in denen der sprachenunkundige und aus einfachen Verhältnissen stammende Jost Bürgi dem arroganten und polyglotten dänischen Baron weit unterlegen ist. Josef Hasner schrieb 1871 anlässlich des 300. Geburtstages Johannes Keplers in Prag zurecht: «Tychos Hauptleistungen sind seine Beobachtungen. Was Tycho geleistet hat, hat er vor 1597 geleistet. Nur Eitelkeit und Ehrgeiz waren dem alternden kranken Mann ungeschwächt geblieben [...], der es zu allen Zeiten besser verstanden hatte, seine zahlreichen Schüler für sich arbeiten zu lassen, als dies selbst zu tun. Die kurze Zeit des Aufenthalts Tychos in Prag wäre ohne Einfluss auf die Entwicklung der Wissenschaften geblieben, wenn er nicht während derselben Kepler an sich gezogen hätte.» [SB250]. Das Gegenteil ist bei Jost Bürgi der Fall, er bleibt im Dunkel.